

ORTSFEUERWEHR ANDELSBUCH



**JAHRESBERICHT
2011**

INHALT

Zum Einstieg _____	- 3 -
Ausschuss und Sachleiter _____	- 4 -
Mitgliederstand _____	- 4 -
Auszeichnungen _____	- 5 -
Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule _____	- 6 -
Übungen und Schulungen _____	- 6 -
Einsätze _____	- 7 -
Einsatzstatistik _____	- 8 -
Allgemeine Tätigkeiten _____	- 9 -
Fahrzeuge und Gerätschaft _____	- 9 -
Verkehrsregelung und Absperrdienste _____	- 11 -
Leistungsbewerbe _____	- 12 -
Anschaffungen _____	- 15 -
Altmaterialsammlungen _____	- 15 -
Festliche und gesellige Veranstaltungen _____	- 16 -
Gesamtstundenübersicht 2011 _____	- 17 -
Schlussworte _____	- 18 -

ZUM EINSTIEG

Das Jahr 2011 ist vorüber und mit diesem Jahresbericht darf ich das vergangene Jahr nochmals Revue passieren lassen.

Am Ende eines Jahres heißt es für mich vor allem Danke zu sagen. Danke für die tagtägliche Bereitschaft, den Nächsten zu helfen. Auch für die zahllosen Tätigkeiten, Vorbereitungen, Sitzungen und sonstigen Aufgaben im Feuerwehrwesen.

2011 – das Jahr des Ehrenamtes.

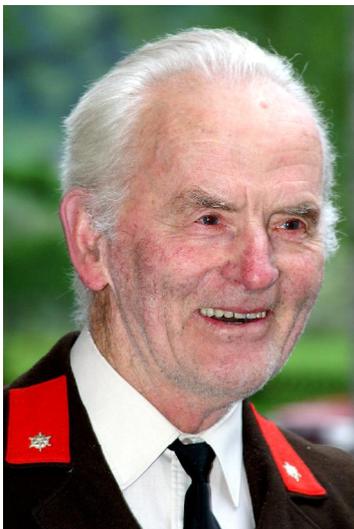
Das Europa-Parlament hat vorgeschlagen, 2011 zum „Europäischen Jahr des Ehrenamtes“ auszurufen. In seiner Erklärung weist das Parlament darauf hin, dass sich mehr als 100 Millionen Europäer freiwillig engagieren, das entspricht rund 30 Prozent der Bevölkerung. Auch ökonomisch betrachtet ist dieser Sektor nicht zu unterschätzen. Der Freiwilligensektor (Nonprofit-Sektor) trägt schätzungsweise 5 Prozent zum Brutto-Inlandsprodukt der europäischen Volkswirtschaften bei.

Ein **Ehrenamt** im ursprünglichen Sinn ist ein ehrenvolles und freiwilliges öffentliches Amt, das nicht auf Entgelt ausgerichtet ist. Heute wird „Ehrenamt“ zunehmend gleichbedeutend mit Begriffen wie „Freiwilligenarbeit“, oder „Bürgerschaftliches Engagement“ verwendet. Dieses Engagement haben wir auch im vergangenen Jahr sehr gelebt.

Auch das neue Jahr wird wohl von uns einiges abverlangen.

Unser neu aufgestelltes Probewesen soll uns aber soweit dienlich sein, dass wir den Anforderungen gerecht werden. Herausforderungen sind sicherlich, dass wir der Jugend aufzeigen können, wie wichtig das „Ehrenamt Feuerwehr“ ist und dass wir der Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten können und wir sie dafür begeistern.

DANKE sagen möchte ich der gesamten Mannschaft die im Berichtsjahr wieder Unglaubliches geleistet hat. Besonders erwähnenswert sind auch unsere Familienangehörigen, die durch ihre Unterstützung und ihr Entgegenkommen eine erfolgreiche Arbeit erst möglich machen.



Am 02.08.2011 verstarb unser geschätztes Ehrenmitglied

Franz Jäger

Franz war über 60 Jahre Mitglied der Feuerwehr Andelsbuch. Er wird uns in ewiger Erinnerung bleiben!

AUSSCHUSS UND SACHLEITER

Ausschussmitglieder:

Harry Simeoni	Kommandant
Andreas Kempf	Kdt.-Stellvertreter, Diensterteilungen
Jos Geser	Zug-Kdt.; Jugendausbildung
Harald Metzler	Zug-Kdt.; Drehleiterchef
Bertram Leitner	Bezirksvertreter, Mitglied der Verbandsleitung
Jakob Bär	Kassier
Jodok Felder	Schriftführer
Walter Schneider	Gerätewart
Markus Ritlop	Maschinistenausbildner

Sachleiter:

Alexander Sohler	2. Gerätewart
Christian Grisseemann, Christof Feuerstein	Atenschutz
Christof Kohler, Martin Moosbrugger, Hof	Schlauchwart
Christof von der Thannen	Pagerwart u. Funkgerätewart
Edi Jäger, Stefanie Leitner	Bekleidung
Jodok Metzler	Kantine, Altmaterial, Ehrenmitglieder u. Passive
Johannes Scalet	IT-Beauftragter, EDV
Markus Ritlop, Michael Bär	Maschinisten
Norbert Kempf	Leiter der Feuerwehrjugend
Peter Felder	Fähnrich
Peter Jäger, Christof von der Thannen	Funk
Thomas Feuerstein, Doren	Chronist

MITGLIEDERSTAND

Zum 31.12.2011 zählt unsere Wehr einen Mannschaftsstand von 106 Mitgliedern, darunter 65 Aktive, 6 Passive, 23 Ehrenmitglieder und 12 Jugendmitglieder.

Das Probejahr hat Florian Feuerstein erfolgreich abgelegt.

Nach 6 Jahren werden Lukas Fink, Florian Leitner, Johannes Scalet, Andreas Schneider u. Johannes Türtscher zum Oberfeuerwehrmann ernannt.

Nach 12 Jahren Feuerwehrdienst wird Bernhard Feuerstein zum Hauptfeuerwehrmann ernannt.

Leider haben sich 5 Wehrmänner entschieden, sich nicht mehr den Anforderungen, die es bei uns gibt zu stellen. Wir bedauern das Ausscheiden von Lukas Berchtold, Daniel Denz, Anton Fink – Gaß, Andreas Geser und Martin Schneider.

Ich möchte mich bei allen bedanken, besonders aber bei Anton Fink für seinen 28 – jährigen Einsatz unter anderem als ehemaliger Kassier. Ich wünsche euch für die Zukunft alles Gute.

AUSZEICHNUNGEN

Gesamtüberblick:

Bronzenes Verdienstkreuz.....	4
Silbernes Verdienstkreuz.....	1
Bronzene Verdienstmedaille für 25 Jahre	47
Silberne Verdienstmedaille für 40 Jahre	31
Goldene Verdienstmedaille für 50 Jahre.....	19
60 Jahre Zugehörigkeit.....	4
70 Jahre Zugehörigkeit.....	1
Funkleistungsabzeichen Bronze	28
Funkleistungsabzeichen Silber	17
Funkleistungsabzeichen Gold	13
Leistungsabzeichen Bronze.....	87
Leistungsabzeichen Silber.....	60
Leistungsabzeichen Gold	11
Bundesleistungsabzeichen Bronze	82
Bundesleistungsabzeichen Silber	59
Südtiroler Leistungsabzeichen Bronze.....	42
Südtiroler Leistungsabzeichen Silber.....	38
Feuerwehrjugend Bronze	8
Feuerwehrjugend Wissenstest Bronze	12
Strahlenschutzabzeichen	2
Technische Hilfeleistung Stufe 1	2
Technische Hilfeleistung Stufe 2	1
Technische Hilfeleistung Stufe 3	1
Deutsche int. Leistungsabzeichen Bronze.....	1
Bewerterspange in Bronze	2
Bewerterspange in Silber	1
Bewerterspange in Gold.....	1

LEHRGÄNGE AN DER LANDESFEUERWEHRSCHULE

Lehrgang	Von	Bis	Name	Vorname
Grundausbildung Schüler	07.09.2011	09.09.2011	Feuerstein	Florian
Atemschutz	02.11.2011	04.11.2011	Türtscher	Johannes
Funk-Grundausbildung	16.11.2011	16.11.2011	Schneider	Julian
Funk-Grundausbildung	16.11.2011	16.11.2011	Geser	Michael
Funk-Grundausbildung	16.11.2011	16.11.2011	Feuerstein	Florian

Im Berichtsjahr 2011 waren 5 Männer insgesamt 90 Stunden in der Landesfeuerweherschule um sich aus- und weiterzubilden.

ÜBUNGEN UND SCHULUNGEN

Einen enormen Stundenaufwand wurde auch bei den Übungen und Schulungen aufgebracht. So haben 1.880 Mann bei 197 Probeneinheiten ganze **5.140 Std.** aufgebracht.

Anzahl	Tätigkeit	Mann	Stunden
6	Atemschutzproben	41	82
3	Chargenschulung	26	62
37	Drehleiterproben	126	285
9	Fahrerschulungen	49	98
9	Funkübungen	52	65
4	Gruppenübungen	83	166
17	Jugendausbildung	51	102
1	Kreisübung	10	20
8	Maschinenproben	49	98
1	Schulungsabend	34	68
10	Vollproben	362	724
5	Zusatzübungen	64	130
28	gesamte Feuerwehrjugend	280	1460
57	Wettkampfproben	567	1611
2	JHV, Ehrungen, Feste, uvm.	86	169
Gesamt		1.880	5.140

EINSÄTZE

Datum	Zeit	Alarmierungsart	Ort	Mann	Std.
06.01.2011	11:17	f1 Schnee vom Dach	Grisseemann, Moos	3	7
03.02.2011	20:39	f3 Küchenbrand	Hotel Sonnhalde, Schwarzenb.	35	21
09.02.2011	13:35	f1 Ölbindemittel	Bäckerei Künz	11	13
02.03.2011	14:06	f2 Patientenbergung	Bezau, Pelzrain	9	8
25.03.2011	15:27	f3 Waldbrand	Bezegg	33	116
28.03.2011	16:15	f14 Wärmebild	Mayr-Melnhof Kaufmann, Reuthe	2	3
06.04.2011	17:08	f3 Silobrand	Tischler Moosbrugger, Bezau	11	10
19.04.2011	16:49	f3 Silobrand	Kurhotel Bad Reuthe	6	3
27.04.2011	15:11	f2 Kaminbrand	Özdem, Bersbuch	18	39
14.05.2011	20:06	f2 Zimmerbrand	Mohr, Itter	30	30
23.05.2011	21:38	f3 Fehlalarm	Metallbau Simeoni	22	3
22.06.2011	18:42	f4 Dachstuhlbrand	Au, Kreuzgasse	8	4
27.06.2011	15:52	f1 Paragleiterbergung	Niedere	1	4
02.08.2011	14:35	f1 Paragleiterbergung	Niedere	2	7
17.08.2011	11:08	f1 Strassenreinigung	Hof, nach tödlichem VU	10	5
23.08.2011	11:38	f3 Zimmerbrand	Egg, Pfarrhof	3	2
29.08.2011	12:04	f1 Paragleiterbergung	Niedere	3	4
03.09.2011	12:24	f2 Ölbindemittel	Bersbucherwald	16	21
04.09.2011	14:00	f1 Paragleiterbergung	Niedere	1	3
17.09.2011	09:17	f11 Patientenbergung	Damüls, Gasthof Adler	11	22
22.09.2011	16:20	f1 Paragleiterbergung	Niedere	4	3
24.09.2011	16:05	f1 Paragleiterbergung	Niedere	3	6
01.10.2011	18:00	f1 Paragleiterbergung	Niedere	5	4
15.10.2011	12:10	f1 Ölbindemittel	vor Käsehaus	13	11
17.10.2011	16:11	f1 Ölbindemittel	Hof - Liessen	6	8
24.10.2011	19:32	f2 Ölbindemittel	Gasth. Löwen - Gasth. Ritter	22	44
25.10.2011	14:01	f2 Ölbindemittel	Simma, Scheidbuchen	13	20
26.10.2011	18:33	f2 Gasflaschenbrand	Gasthof Mätzler	18	5
20.11.2011	13:02	f4 Dachstuhlbrand	Egg - Großdorf	44	68
01.12.2011	13:50	f11 Dachstuhlbrand	Bizau, Tischlerei Feuerstein	4	3
16.12.2011	14:44	f2 Bäume auf Strasse	Reuthe, L 200	10	12
17.12.2011	08:52	f1 Ölbindemittel	Bersbuch, Gasthof Engel	17	20
20.12.2011	10:20	f1 hängender LKW	Moos	1	1
<u>Gesamt</u>			<u>33 Einsätze</u>	<u>395</u>	<u>530</u>

f1	Kleinstereignis
f2	Kleinereignis
f3	Mittlereignis
f4	Großereignis
f6	Bergeschere
f11	Sondereinsatzmittel
f14	Brandmeldeanlage

EINSATZSTATISTIK

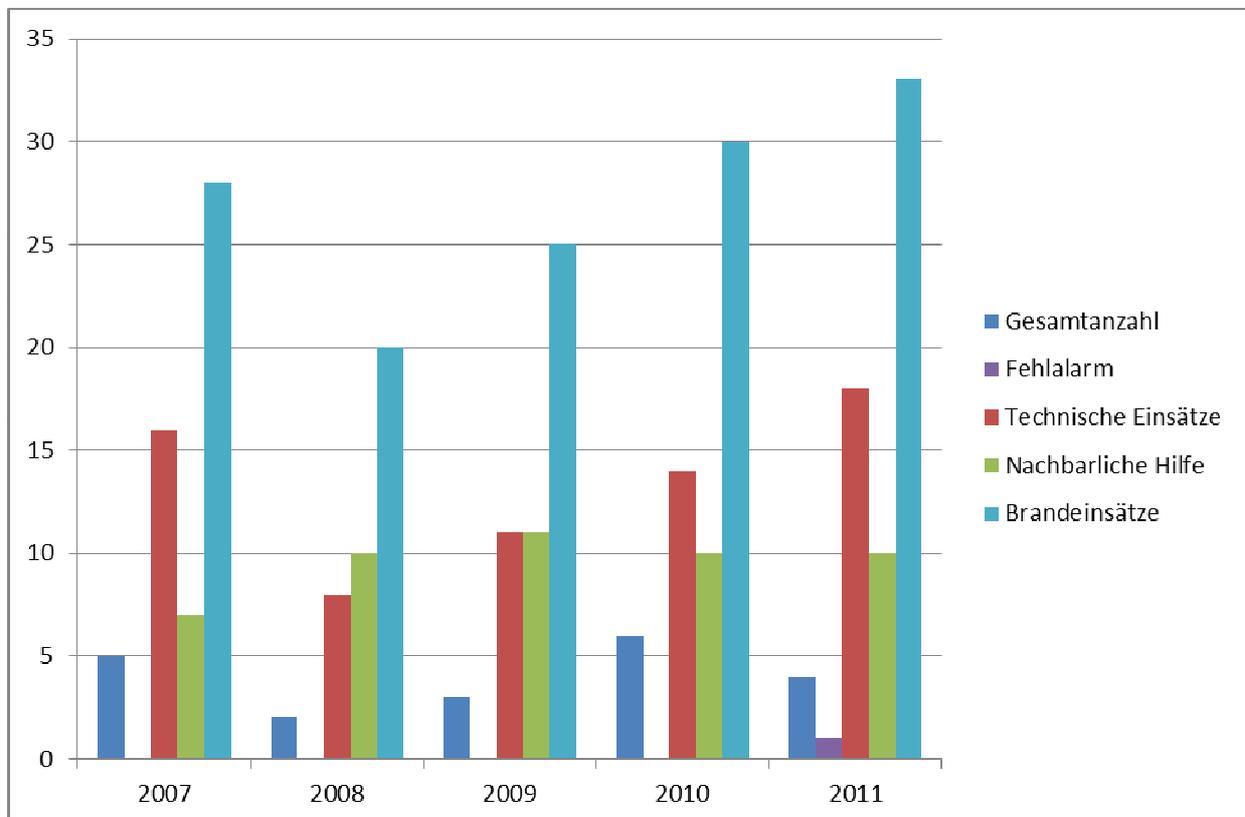
Im laufenden Berichtsjahr ergeben sich folgende Einsatzarten:

- 4 Brandeinsätze
- 18 Technische Einsätze
- 10 Nachbarliche Hilfeleistungen
- 1 Fehllalarm

Die Gesamtzahl der Einsätze ist im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen, auch die Einsatzstunden sind fast auf die Stunde gleich geblieben

2010 – bei 30 Einsätze = 529 Std. ; **2011 – bei 33 Einsätze = 530 Std.**

Auffallend hoch waren die Paragleiterbergungen u. die Ölbindemittleinsätze mit je 7 Einsätzen.



Einsatzarten	2007	2008	2009	2010	2011
Brandeinsätze	5	2	3	6	4
Technische Einsätze	16	8	11	14	18
Nachbarschaftliche Hilfeleistung	7	10	11	10	10
Fehllalarm	0	0	0	0	1
Gesamtanzahl	28	20	25	30	33

ALLGEMEINE TÄTIGKEITEN

Im Berichtsjahr 2011 sind **1039 Stunden** für die allgemeinen Tätigkeiten aufgebracht worden.

Tätigkeit	Anzahl	Stunden
Büroarbeiten	78	195
Ausbildungsvorbereitung	16	41
Fahrzeugwartungen	55	194
Gerätewartung, -prüfungen	33	66
Jugendausbildung Aktive	9	42
Kantine	36	60
Sitzungen und Besprechungen	28	307
Sonstiges	40	134
Gesamt	295	1039

FAHRZEUGE UND GERÄTSCHAFT

Fahrzeuge	Fahrtkilometer
Kommandofunkfahrzeug (Kdo.-Fu.) Bj. 2007	1.685
Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Bj. 1989	2.530
Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB-A) Bj. 2000	624
Drehleiter Bregenzerwald (DLK 23-12) Bj. 2000	929
Tanklöschfahrzeug (TLF-A 2000-200) Bj. 2006	1544
Schlauchanhänger Bj. 1958	185
Tragkraftspritzenanhänger Bj. 1955	98
Gesamtkilometer	7.595

Geräte – Taktische Bezeichnung	Stück
TS 8	2
TS 12	2
Schmutzwasserpumpe	3
Schlammpumpe	2
Wasserwerfer	3
HD-Schläuche in Meter	340
C-Schläuche in Meter	840
B-Schläuche in Meter	1380
A-Sauger	17
B-Sauger	6
Pressluftatmer	12
AS-Flaschen	42
Hochleistungslüfter	3
Flutscheinwerfer	13
Stromerzeuger über 5 KVA	3
Greifzug	1
Motorkettensägen	4
Wärmebildkamera Bullard	1
Mehrbereichsschaum	120
Überflurhydranten	82
Löschwasserbehälter	4
Fixstation	1
Fixstation – Bündel	1
Handbündel	2
Fahrzeugstation	5
Handfunkgeräte	10
Rufempfänger – Poscag	75
Sirenen	2

VERKEHRSREGELUNG UND ABSPERRDIENSTE

Datum	Veranstaltung	Mann	Stunden
18.03.2011	Eröffnungsfeier Trachtenmode Rainer	2	4
24.04.2011	Ewerk Osterbockfest	5	20
01.05.2011	Absperrdienst L-200 Weisser Sonntag	2	5
14.05.2011	Parkplatzdienst EHC-Bregenzerwald Rocknight	3	9
25.06.2011	Rot Kreuz Flohmarkt	2	6
26.06.2011	Rot Kreuz Flohmarkt	2	4
22.07.2011	Absperrdienst Summrhock RLV	2	4
21.08.2011	Parkplatzdienst Pullstockspringen Funkenzunft	2	6
21.10.2011	Absperrdienst Viehausstellung	1	2
26.10.2011	Ziegen und Pferdeausstellung	25	120
26.10.2011	Aufräumdienst Ziegen und Pferdeausstellung	18	50
29.10.2011	Tag der offen Türe Betonwerk	2	12
06.11.2011	Viehausstellung Absperrdienst L-200	2	4
	Gesamt	68	246



Einen großen Dank gilt wiederum unserem Kommandant-Stellvertreter Andreas Kempf für seine mühevollen Einteilung aller Dienste.

LEISTUNGSBEWERBE

Funkleistungsabzeichen in Silber:

Am 12.März 2011 stellte sich Johannes Scalet dem Funkleistungsbewerb in Silber. Nach intensiver Vorbereitung erreichte er mit 276 Punkten souverän sein gestecktes Ziel und kam mit der silbernen Funkspange an seiner Brust wieder nach Hause. Wir gratulieren Johannes zu seiner tollen Leistung.



Im Jahr 2011 haben sich 4 Gruppen bei den verschiedensten Leistungsbewerben beteiligt. Bei 57 Proben haben 567 Männer über 1611 Stunden aufgebracht, um sich auf die Wettkämpfe vorzubereiten.

Ergebnisse:

30. April 2011: Kuppelcup in Au

Beim Kuppelcup in Au traten die Gruppen von Alexander Sohler, Scalet Johannes und Jodok Metzler an. Vordere Platzierungen hatte aber keine der drei Gruppen erreicht.

11. Juni 2011: Tiroler Landesleistungsbewerb in Ebbs

Gruppe: Alexander Sohler

Christof v.d. Thannen, Jodok Felder, Jakob Bär, Thomas Feuerstein – Meisten, Florian Leitner, Klaus Metzler, Martin Berlinger, Grissemann Christian

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte	Staffelzeit
Bronze A	25. Rang	47,2	15	58,6
Silber A	7. Rang	44,0	0	58,2

Gruppe: Johannes Scalet

Daniel Denz, Josef Simma, Simon Schneider, Julian Schneider, Christof Schneider, Florian Feuerstein, Michael Geser, Matthias Braun, Daniel Braun

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte	Staffelzeit
Bronze A	39. Rang	51,5	30	61,9
Silber A	18. Rang	55,4	5	59,0

02. Juli 2011: Vorarlberger Landesleistungsbewerb in Tisis

Feuerwehrjugend: Betreuer Norbert Kempf, Christoph Kohler, Bernhard Felder
Berchtold Andreas, Berchtold Clemens, Berchtold Josef, Caglayan Oktay, Can Mesut, Demercan Fatih, Egender Christoph, Jäger Franz-Josef, Kohler Florian

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte	Punkte
Jugend FLA Bronze	10. Rang	64,0	20	916

Gruppe: Alexander Sohler

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte	Staffelzeit
BFLA Silber A	5. Rang	40,89	0	58,81
Silber A	15. Rang	52,77	10	58,19

Gruppe: Johannes Scalet

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte	Staffelzeit
BFLA Silber A	22. Rang	65,05	20	58,20
Silber A	23. Rang	59,14	25	58,52

Der goldene Helm gewann Ludesch.

16. Juli 2011: Nassleistungsbewerb Bezirk Bregenz in EggGruppe: Alexander Sohler

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte
Bronze A	8. Rang	55,04	0

Gruppe: Johannes Scalet

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte
Bronze A	29. Rang	56,15	20

Gruppe: Jodok Metzler

Harald Metzler, Jos Geser, Peter Felder, Christof Kohler, Andreas Kempf, Helmut Liebschick, Hubert Simeoni, Harry Simeoni

Klasse	Platzierung	Zeit	Fehlerpunkte
Bronze B	1. Rang	48,62	0

Bezirkssieger 2011 wurde Großdorf.

Ich möchte mich bei allen Wettkämpfern für ihren Einsatz und vor allem für die gute Kameradschaft bedanken.

Ich hoffe, dass sich für die kommenden Landesbewerbe in Satteins, aber auch beim Nassbewerb in Bildstein wieder einige Gruppen motivieren können.

ANSCHAFFUNGEN

Pumpenanhänger mit Fox

Wir konnten von der Betriebsfeuerwehr VKW einen Pumpenanhänger inkl. einer TS-Pumpe Marke Fox kaufen. Auf diesem Hänger ist nicht nur die Pumpe sondern auch das gesamte Zubehör für eine Löschgruppe aufgebracht.

Feuerwehrjugend:

Unsere Feuerwehrjugend hat neue Soft-Shell Jacken angeschafft. Ein Teil wurde durch die Sponsoren Dr Holzbauer u. Simeoni Metallbau unterstützt.

ALTMATERIALSAMMLUNGEN

Wiederum haben Passivmitglieder und Ehrenmitglieder die Altmaterialsammlungen für uns durchgeführt.

Ein ganz besonderer Dank sei Jodok Metzler und seinem Team ausgesprochen.

Es stellt für die Aktiven eine große Entlastung dar.

Herzlichen Dank dafür!!

Bei den Altmaterialsammlungen im Berichtsjahr 2011 wurden durch die Feuerwehr insgesamt **89.030 kg Papier** (- 9,4 to gegenüber 2010) und **13.320 kg Alteisen** (- 2,08 to/ 2010) beim Bahnhof eingesammelt.

Für die Materialsammlung sowie die Problemstoffsammlung waren **24 Mann insgesamt 175 Stunden** beschäftigt.

FESTLICHE UND GESELLIGE VERANSTALTUNGEN

11.02.2011	Jahreshauptversammlung
18.03.2011	Bezirkstag in Hörbranz
15.04.2011	Verbandstag in Lauterach
11.05.2011	80ziger Feier-Kaspar Ritter u. Pius Kohler
03.07.2011	Landesbewerbe in Bregenz
04.07.2011	Landesfeuerwehrfest in Bregenz
16.07.2011	Nassbewerb in Egg
20.08.2011	Wandertag auf der Niedere
09.12.2011	Schulungsabend u. Weihnachtsfeier
30.12.2011	Abschlussfest mit Feuerwehrjugend

Auch im abgelaufenen Jahr sollte die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. So manche schöne Stunden konnten wir gemeinsam erleben.

Leider fiel der Schitag auf der Niedere dem schlechten Wetter zum Opfer.

Ein sehr angenehmer u. geselliger Abend war die Feier zum 80sten Geburtstag unserer beiden Ehrenmitglieder Kaspar Ritter u. Pius Kohler.

Bei herrlichem Wetter erlebten wir das Landesfeuerwehrfest in Bregenz. Waren es am Samstag sehr imposante Wettkämpfe im Casinostadion, so war auch der Festumzug am Sonntag durch die Seepromenade schon was Besonderes.

Der Wandertag auf die Niedere war ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr. Groß u. Klein, Alt u. Jung folgten unserer Einladung. Bei bester Bewirtung durch Irene u. Leo genossen wir einen herrlichen Sommertag. Auch für Helmut Berchtold war dies sicherlich ein unvergesslicher Samstag, als er als Glückskind der Tombola noch einen Paragleitflug von der Niedere genoss.

Sicherlich gemütlich war auch unsere Weihnachtsfeier zum Abschluss des Jahres 2011. Bei Weißwurst mit Sauerkraut stimmte man sich auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

GESAMTSTUNDENÜBERSICHT 2011

Art	Mann	Stunden
Einsätze	395	1010
Übungen und Schulungen	1.880	5.140
Ordnungsdienste	68	246
Allgemeine Tätigkeiten	295	1.039
Lehrgänge	5	90
Altmaterialsammlungen	24	175
Gesamtsumme	2.667	7.700

SCHLUSSWORTE

Werte Gäste, liebe Wehrkameraden!

Mit annähernd **8.000 Stunden** zeigt der Tätigkeitsbericht deutlich, wie fleißig wir im Jahr 2011 für das Allgemeinwohl waren. Eine Stundenanzahl, die dies in unserer Größenordnung durchaus landesweit sehen lassen kann.

Eine solch stolze Stundenaufwendung ist nicht selbstverständlich. Das kann nur funktionieren wenn ALLE an einem Strang ziehen.

Nur durch den großartigen, unermüdlichen Einsatz eines jeden Einzelnen von euch, sind die Aufgaben die uns gestellt werden, zu bewältigen.

So sind wir nach wie vor bestrebt, unser Bestes zu geben, damit wir gerüstet sind, wenn der Ernstfall uns in die Pflicht ruft.

Gott sei Dank sind wir 2011 in unserer Heimatgemeinde Andelsbuch von größeren Ereignissen verschont geblieben.

Wir vom Ausschuss und von den Chargen sind stets bemüht, das Richtige vorzugeben und hoffen natürlich auf eure Unterstützung und auf ein Miteinander.

Wie ihr wisst, ist mir die gute Kameradschaft ein sehr wichtiges Gut, wenn nicht das Wichtigste. Bei all unseren teilweise sehr aufopfernden Arbeiten, die wir zu verrichten haben, soll und muss die gute Kameradschaft immer im Mittelpunkt stehen.

Ich hoffe, wir verlieren dies nie aus unserem Blickwinkel.

Danke sagen möchte ich besonders den Ausschussmitgliedern, meinem Stellvertreter Andreas, dem Schriftführer Jodok, dem Kassier Jakob, dem Drehleiterchef Howy und seinem Team, dem Ausbildungsleiter Jos, unseren Jugendbetreuern, sowie unseren Gerätewarten Walter und Alexander.

Ein besonderer Dank auch an alle Sachleiter von Atemschutz, Schlauchwart, Pagerwart, Bekleidung, Kantine, Maschinist, Funk und ihrem Team.

Nicht zu vergessen sind auch unser Fähnrich Peter und unser Chronist Thomas.

Auch außerhalb unseres Vereins gibt es Organisationen, denen wir mit Dankesworten begegnen dürfen:

Bei Einsätzen oder Straßendiensten sind wir mit der Polizeidienststelle Egg unter Postenkommandant Otto Zengerle eng verbunden. Diese Zusammenarbeit ist mehr als angenehm und beide Teile profitieren von einander.

Otto, recht herzlichen Dank für eure Hilfe und euer Entgegenkommen und gib unseren Dank an deine geschätzten Kollegen weiter.

Ausgezeichnete Zusammenarbeit genießen wir auch mit der Rot-Kreuzstelle Egg, ganz besonders aber mit der Ortsstelle Andelsbuch unter der Führung der Ortsstellenleiterin Karin Ritter.

Den Feuerwehrkollegen vom Kreis Mittelwald möchte ich für die super Zusammenarbeit danken. Ein ausgezeichnetes Klima herrscht in unserem Abschnitt und dies ist Gold wert. Ein besonderer Dank gebührt hier unserem Abschnittchef AFK Robert Rehm.

Eine sehr gute Kooperation führt man auch mit dem Landesfeuerwehrverband, angeführt vom LFI Hubert Vetter und Geschäftsführer Günter Watzenegger.

Auf Bezirksebene möchten wir uns bei unserem neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten Herbert Österle bedanken.

Auch seinem Stellvertreter Bezirksvertreter Bertram Leitner sei herzlichst gedankt.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich der Gemeinde Andelsbuch aussprechen.

Jedes Jahr können wir uns auf die großartige Unterstützung der Gemeinde Andelsbuch verlassen.

An erster Stelle dürfen wir an unseren Chef, Bürgermeister Bernhard Kleber, unsere Dankesworte richten.

Einen großen Dank gilt auch dem Gemeindevorstand sowie der Gemeindevertretung für die wohlwollende Unterstützung.

Wir wissen, dass wir auch in Zukunft wiederum auf die Gemeinde zählen können.

Für 2012 wünsche ich uns allen vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg sowie wenige Einsätze.

Gute Kameradschaft und eine reibungslose Zusammenarbeit sollen uns auch im neuen Jahr begleiten.

In diesem Sinne schließe ich mit dem Wahlspruch:

„Gott zu Ehr,
dem Nächsten zur Wehr“

Kommandant Harry Simeoni